

desämtern betrifft, zweitens eine Änderung des Verwaltungsorganisationsgesetzes, die mit dem Inkrafttreten der Neugliederung zusammenhängt. Dieser Antrag Nr. 2 findet sich auf Seite 35 der deutschsprachigen Botschaft.

Unser Rat hat heute nur diesen zweiten Antrag zu behandeln. Hier geht es um folgendes: Artikel 73 Absatz 3 des Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 19. September 1978 ermächtigt den Bundesrat, die bisherige organisatorische Gliederung der Bundesverwaltung bis längstens zum 19. September 1982 beizubehalten. Die Neugliederung bedarf der Genehmigung durch die Bundesversammlung. In der Botschaft, Ziffer 263, weist der Bundesrat darauf hin, dass der Wechsel der fünf Bundesämter verwaltungsintern erhebliche Umstellungen im Personal-, Organisations- und Rechnungswesen zur Folge haben werde. Die vorbereitenden Arbeiten dürften etwa ein Jahr beanspruchen. Deshalb beantragt der Bundesrat, die Reorganisation der Bundesverwaltung auf den 1. Januar 1984 zu verwirklichen. Diese Absicht erfordert eine Verlängerung der in Artikel 73 Absatz 3 des Verwaltungsorganisationsgesetzes enthaltenen Ermächtigung.

Aus den Materialien geht hervor, dass diese Übergangsfrist von vier Jahren schon bei der Beratung des Gesetzes einiges zu reden gab. Der Bundesrat hatte eine vierjährige Frist vorgesehen, der Nationalrat sprach sich für eine zweijährige Übergangsfrist aus, und zwar auf Vorschlag des damaligen Nationalrates Jean-François Aubert, in der Zwischenzeit befördert zum Ständerat. Er wollte den Bundesrat damit verpflichten, die Reorganisation der Bundesverwaltung rasch zu verwirklichen. Schliesslich wurde aber die vierjährige Frist angenommen, und diese Frist ist am 19. September 1982 abgelaufen, am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, am Tag vor Eröffnung unserer Herbstsession, ohne dass die Zustimmung beider Räte zur Neugliederung der Bundesverwaltung vorlag.

Ihre Kommission ist deshalb der Meinung, dass die Verlängerung der Übergangsordnung bis längstens 1. Januar 1984 in dieser Herbstsession zu beraten sei. Sie schlägt Ihnen einstimmig vor, auf die Vorlage gemäss Beilage 2 einzutreten und sie *in globo* gutzuheissen.

Der materielle Teil, die effektive Neugliederung, wird von der Kommission erst in Beratung gezogen, wenn das Ergebnis aus dem Nationalrat vorliegt, der die Priorität hat. Dort wird das Geschäft morgen oder übermorgen zur Sprache kommen.

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen

Le conseil décide sans opposition d'entrer en matière

Gesamtberatung – Traitement global du projet

Titel und Ingress, Ziffer I und II

Titre et préambule, ch. I et II

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Gesetzentwurfes 35 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Nationalrat – Au Conseil national

81.404

**Motion des Nationalrates (Kopp)
Strassenverkehrsgesetz. Ergänzung
Motion du Conseil national (Kopp)
Loi sur la circulation routière. Complément**

Beschluss des Nationalrates vom 10. Juni 1982

Décision du Conseil national du 10 juin 1982

Wortlaut der Motion

Der Bundesrat wird beauftragt, das Gesetz über den Strassenverkehr wie folgt zu ergänzen:

Art. 12 Abs. 4

Bund und Kantone geben die an der Typenprüfung festgestellten Lärm- und Abgaswerte sowie den Treibstoffverbrauch der Motorfahrzeuge auf Anfrage hin bekannt. Der Bund veröffentlicht diese Werte periodisch.

Texte de la motion

Le Conseil fédéral est chargé de compléter la loi sur la circulation routière comme il suit:

Art. 12, 4^{al}.

Sur demande, la Confédération et les cantons donnent connaissance des résultats des mesures du bruit, des gaz d'échappement et de la consommation de carburant faites lors de l'homologation des véhicules automobiles. La Confédération publie ces résultats périodiquement.

81.420

**Motion des Nationalrates (Neukomm)
Typenprüfung. Deklaration der Ergebnisse
Motion du Conseil national (Neukomm)
Expertise des types de véhicules. Déclaration**

Beschluss des Nationalrates vom 10. Juni 1982

Décision du Conseil national du 10 juin 1982

Wortlaut der Motion

Der Bundesrat wird ersucht, Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr in dem Sinn zu ergänzen, dass die an der Typenprüfung festgestellten Lärm-, Abgas- und Verbrauchswerte produktbegleitend und in der Werbung deklariert werden müssen.

Texte de la motion

Le Conseil fédéral est chargé de compléter l'article 12 de la loi fédérale sur la circulation routière de telle sorte que les valeurs limites du bruit, des gaz d'échappement et de la consommation de carburant relevées lors de l'expertise des types de véhicules doivent figurer dans la documentation technique fournie avec le véhicule ou sur un autocollant, ainsi que dans la publicité.

Mme **Bauer**, rapporteur: La commission du Conseil des Etats chargée d'examiner les motions de nos deux collègues du Conseil national, Mme Kopp et M. Neukomm, s'est réunie à Berne le 13 septembre 1982, en présence de M. le conseiller fédéral Kurt Furgler, chef du Département de justice et police. Assistaient également à la séance le M. Zünd,

Motion des Nationalrates (Kopp) Strassenverkehrsgesetz. Ergänzung

Motion du Conseil national (Kopp) Loi sur la circulation routière. Complément

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1982
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	09
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	81.404
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.10.1982 - 18:15
Date	
Data	
Seite	498-498
Page	
Pagina	
Ref. No	20 010 959

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.